

Medienmitteilung vom 27. August 2008

**7. Basler Tag der Artenvielfalt in der Reinacher Heide
Freitag, 19.9. ab 18.00 Uhr bis Samstag, 20.9., 18.00 Uhr**

Dutzende von Forschenden schwärmen während 24 Stunden in das Naturschutzgebiet der Reinacher Heide aus und untersuchen die Vielfalt der Tiere und Pflanzen. Naturinteressierte haben die Möglichkeit den Artenkennern bei der Feldforschung über die Schulter zu schauen.

Dieses Jahr untersuchen Spezialisten das Naturschutzgebiet Reinacher Heide. Mit den Schotterflächen, den Auenwaldresten und ehemaligen Trockenheideflächen handelt es sich dabei um einen ganz besonderen Lebensraum. Die Forschenden werden Tiere und Pflanzen bestimmen und katalogisieren – über 1000 Tier- und Pflanzenartenfunde werden erwartet.

Mit einem spannenden Programm können Erwachsene und Kinder die grosse Artenvielfalt in unserer Region entdecken. Spinnen, Wanzen, Hundertfüssler, Käfer, Heilpflanzen – in vielfältigen Führungen wird dem Publikum ein breites Spektrum an Tieren und Pflanzen sowie die Arbeitsweise von Forschern vorgestellt. Zudem können Besucher unter Anleitung der Artenkenner im Infopavillon mit Hilfe von Stereolupen kleinste Organismen riesengross sehen und den Spezialisten Fragen stellen.

Treffpunkt für Expeditionen und Führungen ist die Heidebrücke in der Reinacher Heide.

Der Tag der Artenvielfalt wurde von der Zeitschrift GEO ins Leben gerufen und von der Naturforschenden Gesellschaft Baselland im Jahr 2000 in Basel auf dem Bruderholz erstmals durchgeführt. Das Ziel dieser Veranstaltung ist es, interessierten Laien die Vielfalt der Natur näher zu bringen. Den 7. Basler Tag der Artenvielfalt organisieren folgende Institutionen:

- Naturhistorisches Museum Basel
- Naturforschende Gesellschaft Baselland
- Museum.BL
- Naturforschende Gesellschaft Basel

Der diesjährige Anlass wird von EBM, Hintermann & Weber AG, Naturschutz-Dienst BL, Gemeinde Reinach und Wasserwerk Reinach und Umgebung sowie den beteiligten Institutionen unterstützt.

Fotolegende:

Heuschreckenforscher bei der Arbeit © Naturhistorisches Museum Basel

Spinnenforscherin auf der Jagd mit Kescher © Naturhistorisches Museum Basel

Kontakt:

Ambros Hänggi, Leiter Abteilung Biowissenschaften, ambros.haenggi@bs.ch, +41 61 266 55 11

Gisèle Wittmer, Öffentlichkeitsarbeit, gisele.wittmer@bs.ch, +41 61 266 55 32

Weitere Informationen zum 7. Basler Tag der Artenvielfalt finden Sie unter

www.nmb.bs.ch/artenvielfalttag